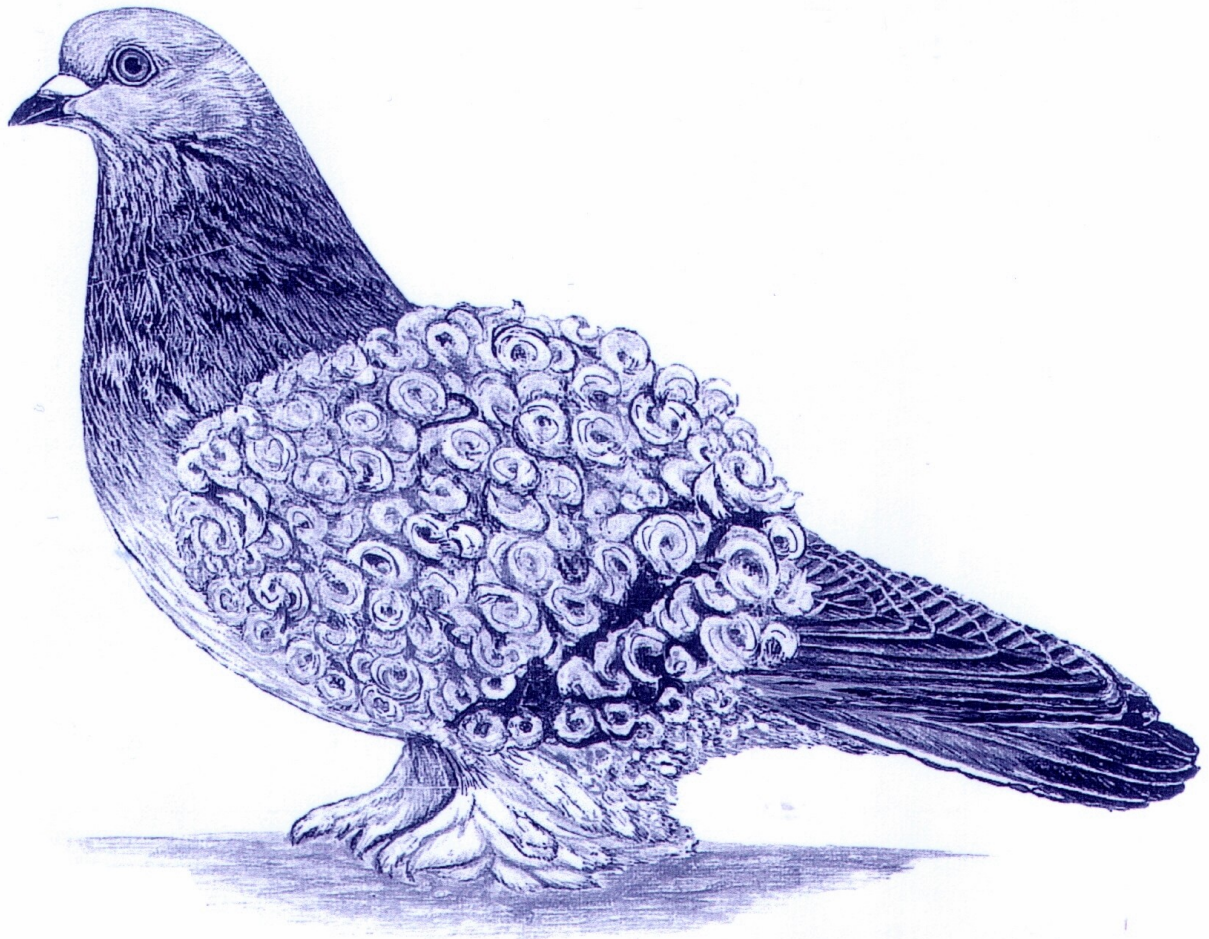


Rundschreiben

des

Sonderverein der Züchter der Lockentauben e.V.

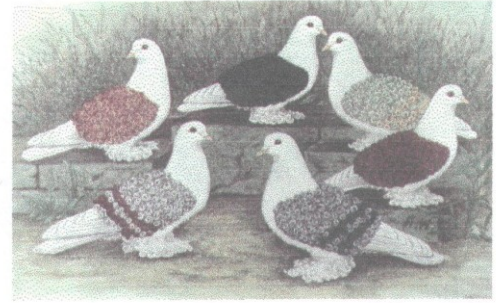


02/2012

<u>1. Vorsitzender:</u>	Gerhard Dehler Am Frohnberg 1 96237 Ebersdorf (Coburg)	09562 / 921092 09562 / 921094 Fax E-mail: gerhard-dehler@gmx.de
<u>2. Vorsitzender:</u>	Dieter Kästner Eiskeller 16b 99198 Obernissa	036203 / 50821 E-mail: dieter.kaestner@roth-werke.de
<u>Geschäftsführer:</u>	Uwe Hartmann Bleichstraße 162a 33607 Bielefeld	0162 / 2749545 E-mail: lockentauben@gmx.de
<u>Zuchtwart:</u>	Josef Kreutmair Flurstr. 14 85283 Wolnzach-Eschelbach	08442 / 8488
<u>2. Zuchtwart:</u>	Dieter Kästner Eiskeller 16b 99198 Obernissa	036203 / 50821 E-mail: dieter.kaestner@roth-werke.de
<u>1. Schriftführer:</u>	Reinhard Liebert Kertitzer-Str. 21 04509 Schenkenberg	034202 / 62473 034202 / 35137 Fax
<u>2. Schriftführer:</u>	Klaus Heun Wiesenweg 2 99869 Günthersleben-Wechmar	036256/22580 E-Mail: klaus.heun@gmx.de
<u>1. Kassiererin:</u>	Christine Welnhofner Frauensteinstr. 29 92539 Gaisthal	09674 / 8518 E-Mail: KarlHeinz-Welnhofner@t-online.de
<u>2. Kassierer:</u>	Jürgen Trommer Karl-Marx-Straße 12 07570 Weida	036603/40068
<u>Bankverbindung:</u>	Sparkasse im Landkreis Schwandorf	BLZ: 75051040 Kto-Nr.: 31254394
<u>EU-Überweisung:</u>	DE83750510400031254394	BIC: BYLADEM1SAD
<u>Beisitzer</u>	Frank Beyer Michael Hanke Sylvia Käelin Karl-Heinz Welnhofner Frank Zenner	035202/50120 beyerbine@web.de 0917/162953 0041-62/7512010 09674/8518 037360/20122
<u>Ehrenvorsitzender:</u>	Werner Pfortner Jahnstr. 11 64584 Biebesheim	06258 / 6992
<u>Ehrenmitglieder:</u>	Ewald Dose Harry Hirschfeld Willi Kolb Eberhard Lochner Hans Lemke Franz Roth Edgar Schüttler Gottfried Weber Hans Wiebrock	0431 / 204197 06205 / 4510 06158 / 2998 036625 / 21606 06202 / 73428 02632 / 42561 0611 / 542517 037369 / 5321 0521 / 331156



SV
der Züchter
der
Lockentauben
Gegr. 1905



Rundschreiben 02/2012

Liebe Lockentaubenfreunde,

ich habe zunächst die traurige Pflicht Ihnen mitzuteilen, dass unser Zuchtfreund Tom Mc Caig aus Californien, im Alter von nur 65 Jahren am 09.09.2012 verstarb. Er war 23 Jahre Mitglied im SV, Träger der Silbernen SV- und Silbernen VDT-Nadel. Nur fünf Tage später entschlief unser Zuchtfreund Alfons Weippert aus Kitzingen, er konnte im Februar noch seinen 80igsten Geburtstag feiern. Er war im Besitz der Goldenen Nadel des Sondervereins und des VDT's. Wir gedenken ehrend unserer beiden verstorbenen Zuchtfreunden.

Und nun zu den erfreulichen Dingen im Leben. Unsere Sommertagung 2012, fand zum 2x bei unseren Zuchtfreunden Christine und Karl-Heinz Welnhöfer in Oberviechtach statt. Liebe Welnhöfer's es ist euch mit euren Kindern und deren „Anhang“ wieder gelungen 60 Freunde der schönsten Taubenrasse, eine bestens organisierte Tagung zu präsentieren.

Auch die Tierbesprechung wurde sehr gut angenommen und vom Willi und Dieter durchgeführt. Eine gut besuchte Jahreshauptversammlung, zeigt das große Interesse unserer Mitglieder am SV-Geschehen. Nähere Informationen aus der Jahreshauptversammlung und das Ergebnis der Neuwahlen entnehmen Sie dem Protokoll dieses Rundschreibens.

Liebe Christine und lieber Karl-Heinz, im Namen aller Besucher nochmals einen herzlichen Dank, dass ihr das alles ermöglicht und unterstützt habt. Ein herzlicher Dank an eure tüchtigen Helfer, sowie an eure Großfamilie.

Weiteres Geschehen und Treiben von unserem Familientreff erleben Sie auf den nächsten Seiten dieses Rundschreibens.

Auch die nächste Sommertagung sollte fest im Terminplaner eingetragen sein, nämlich am 02.-04.08.2013 bei unserer österreichischen Züchterfamilie Otto Scheuringer aus A 4092 Esternberg. Alle sind in einem Hotel in Passau (ACHAT COMFORT HOTEL PASSAU) untergebracht und eine Autobahn-Vignette ist **nicht** erforderlich.

Die größte Ausstellung aller Zeiten, an der wir eine Sonderschau angeschlossen haben, ist die 27. EE-Europaschau / 3. EE-Jugend-Europaschau / 94. Nationale / 49. Bundesjugendschau / 116. LIPSIA und 27. Bundesziiergeflügelsschau in Leipzig vom 7. – 9. Dez. 2012. Von der Ausstellungsleitung wurden mir bei den Senioren 396 und in der Jugendabteilung 26 Lockentauben gemeldet, 10 davon stehen in der AOC-Klasse. Der Weg nach Leipzig lohnt sich wie immer, zusätzlich sind 1/3 der Lockentauben verkäuflich gemeldet.

Bereits eine Woche später findet die 61. VDT-Schau in Nürnberg vom 14.-16. Dezember 2012 im Messezentrum statt, an der unsere Hauptsonderschau angegliedert ist. Ich würde mich über ein annäherndes Ergebnis wie in Leipzig sehr freuen.

Wir werden unseren Züchterabend am Samstag, 15.12.2012 in 91244 Reichenschwand im Vereinsheim in der Hersbrucker Str. 14 durchführen. Übernachtungswünsche bitte sofort an den Zuchtfreund Hans Haas Nürnberger-Str. 14, 91244 Reichenschwand, Tel.: 09151/95562 (Handy-Nr.: 0171/4049444 für den Notfall) richten. Den Wanderpreis von Rosi und Willi Kolb wird im Farbschlag gelbschimmel vergeben und der Karl-Heinz Weidmann- Erinnerungs-Wanderpreis

bei den rotschildigen Lockentauben mit Haube oder bei einem der nachfolgenden Farbenschläge. Von der Ausstellungsleitung in Nürnberg wurde uns ein Leistungspreis in Form eines Ehrentellers als Erinnerungspreis an den verstorbenen Georg Fürsattel überlassen. Da unser Schorsch, Züchter des weißen Farbenschlages war, wird dieser LP nach Absprache mit dem 1. Zuchtwart auch auf die weißen vergeben.

Unsere Vorstandssitzung findet am Samstag, den 15.12.2013 ebenfalls im Vereinsheim des KTZV Reichenschwand statt. Die Einladung mit Tagesordnung liegt diesem Rundschreiben bei.

Wie jedes Jahr lädt der SV wieder zum gemütlichen Beisammensein, am Samstagabend ebenfalls ins Vereinsheim des KTZV Reichenschwand ein. An diesem Abend werden ab ca. 20.00 Uhr die errungenen SV-Bänder sowie die (Zucht-) und Leistungspreise soweit diese vorhanden sind vergeben. Auch wollen wir, wie in den vergangenen Jahren, mit einer kleinen Tombola die SV-Kasse aufbessern, wozu aber die Mithilfe aller gefordert und schon die kleinste Kleinigkeit eine Hilfe ist.

Für die vielen Glückwünsche zur Wiederwahl des 1. Vorsitzenden möchte ich mich bei Ihnen hiermit nochmals recht herzlich bedanken. Ihr Vertrauen bestärkt mich und zeigt mir auch, dass mein Engagement und die daraus resultierenden Leistungen der letzten sechzehn Jahre in ihren Reihen doch Anerkennung gefunden haben.

Beglückwünschen darf ich unseren Bundes- und VDT Ehrenmeister Willi Kolb für 60 Jahre SV-Mitgliedschaft und aktiver Lockentaubenzüchter. Lieber Willi bleib uns gesund und lass dich von deiner Rosi verwöhnen, dann werden wir sicherlich noch viele lehrreiche Vorträge und Berichte von dir erhalten.

Nun noch ein Ausblick ins Jahr 2013, am 16. und 17. März ist die Gesamtvorstandschafft und alle Sonderrichter zur Arbeitstagung nach 64560 Riedstadt zur Familie Kolb eingeladen. Eine separate Einladung liegt diesem Rundschreiben bei.

Abschließend viel Spaß beim Lesen dieses Rundschreibens, ein Dank an alle Berichterstatter und an die Redaktion.

Allen Lockentaubenfreunden und ihren Angehörigen wünsche ich ein gesundes, glückliches und friedvolles 2013

Euer



Jahresbericht des ersten Vorsitzenden für 2011/2012

Liebe Lockentauben-Mitglieder und Freunde der Lockentaube, liebe Jugend, wenn ich euch – wie alljährlich von dieser Stelle aus – einen Rückblick auf die Geschehnisse des hinter uns liegenden Geschäftsjahres gebe, so gestattet mir, dass ich mich auf das Wichtigste beschränke.

Nach sechzehn Jahren Vorstand möchte ich eine Bilanz ziehen in züchterischer, geschäftlicher und organisatorischer Hinsicht.

Es war für mich eines der ruhigeren Jahre als 1.Vorsitzender, dennoch bleibt mir der hohe Zeitaufwand. Dazu kommen noch die Familienfeste die geplant werden mussten, 100Jahre feiert mein Ortsverein, die Chronik muss erstellt werden und das Festwochenende im August steht an. Die Gemeinde feiert mit den Ortsvereinen 750jähriges und dazu kommt noch das man uns den Keller unter Wasser gesetzt hat. Da kommt richtig Freude auf.

Die Verwaltungsarbeit ist, wie in den vergangenen Jahren, reibungslos verlaufen und brachte auch keine Probleme mit sich.

Obwohl zwei langjährige Mitglieder verstorben sind, konnte der Mitgliederstand auf 171 konstant gehalten werden.

Über die ausgestellten Tiere wurde bereits im Rundschreiben 01/2012 von einigen Sonderrichtern ausführlich über den jeweils gerichteten Farbenschlag berichtet.

Neben zwei Vorstandssitzungen und Treffen mit Züchtern, gab es viel Schriftverkehr und noch mehr Telefonate mit Vorstandsmitgliedern, Sonderrichtern und Ausstellungsleitungen zu erledigen.

Mein uneingeschränkter Dank gilt wieder einmal unserem Geschäftsführer Uwe Hartmann, der die Rundschreiben erstellte und zum Versand brachte.

Durch die Veränderung des Vergabemodus (SV Silber= 15 Jahre und SV Gold= 25 Jahre) werden in den nächsten vier Jahren keine SV-Nadeln vergeben. Eine VDT Nadel in Gold hätte ich am gestrigen Abend für ein verdientes und langjähriges Mitglied überreichen können, leider war der Jubilar entschuldigt. Auch konnte ich 10 Deutsche Meister auszeichnen und einen dreifachen Bundessieger bei den Senioren gratulieren. Dies ist insgesamt eine sehr gute Bilanz für den SV.. Allen Geehrten nochmals meinen herzlichsten Glückwunsch,

Aber auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Ihr dienten in diesem Geschäftsjahr wie in der Vergangenheit unser Züchterabend, der von der Fam. Haas und Lampret, anlässlich der HSS in Reichenschwand, bestens organisiert war, sowie unsere Sommertagung. Ich denke auch an den Züchterabend, an den über 60 Lockentaubenfreunde teilnahmen.

Über die finanzielle Situation des SV wird unsere 2.Kassierin Christine Welnhöfer, beim Tagesordnungspunkt 5 Auskunft geben, ich möchte nicht vorgeifen aber unsere Kasse ist gesund. (((((((((31.12.2010 = 4.213,81€) (31.12.2011= 4.462,12€ Überschuß von 248,31€))))))))

Ich möchte allen danken, die nach 107 Jahren der Vereinsgründung, mit dazu beigetragen haben, dass unser SV ein so hohes Ansehen erlangt hat.

Stolz bin ich immer wieder wenn ich auf unsere Homepage, www.svlockentauben.de blicke. Dank unseres Zuchtfreundes Frank Beyer und seiner Familie sind wir immer aktuell. Seit dem Bestehen unser Internetseiten haben sich fast -25.200 Besucher eingefunden, um zeitgemäße Hinweise zu erhalten, meine lieben Beyer's macht weiter so. Ein herzliches Dankeschön geht an die Züchterfamilie Diana und Angelo Eccher für die kostenlose Überlassung der Plattform.

Auch möchte ich allen, meinen Vorstandsmitgliedern, Sonderrichtern, Familienangehörigen, Gönnern und Förderern der Lockentaubenzucht danken für die Zusammenarbeit in den letzten 16 Jahren, die zum Wohle unseres Sondervereins geleistet wurde, natürlich alles unentgeltlich.

Ich hoffe, dass auch das Geschäftsjahr 2012/2013 euch allen den erwünschten persönlichen und züchterischen Erfolg bringt. Auf ein zahlreiches Wiedersehen bei unserer Sonderschau und Europaschau in Leipzig und/oder in Nürnberg bei der VDT-Schau an der unsere Hauptsonderschau angeschlossen ist. Ich freue mich heute schon auf ein baldiges Wiedersehen und wünsche mir eine starke Beteiligung bei all unseren Veranstaltungen für das vor uns liegende Jahr.

Ich bedanke mich für eure Aufmerksamkeit, wünsche euch Glück, Gesundheit und Wohlergehen für die Zukunft, für die Familie und für eure Zuchten.

Euer 1. Vorsitzender Gerhard Dehler



Schenkenberg, den 10.09.2012

**Jahreshauptversammlung
des SV der Züchter der Lockentauben e.V.**

am Sonntag, den 03.08.2012 im Vereinsheim des KTZV Oberviechtach, Am Sandradl 24, 92526
Oberviechtach
Beginn: 9.30 Uhr

Tagesordnung

01. Begrüßung-Totenehrung-Grußwort der Gäste
02. Neuaufnahmen und Ehrungen
03. Verlesen der Niederschrift aus 2011
04. Jahresberichte
 - a.) 1. Vorsitzender
 - b.) Zuchtwart
05. Kassenbericht
06. Bericht der Kassenprüfer
07. Entlastung des Kassierers, sowie der Vorstände und der Vorstandschaft
08. Genehmigung des Haushaltsvorschlages für 2013
09. Sachstandsbericht der Züchterfamilie Otto Scheuringer zur Sommertagung vom 02.08.-04.08.2013 in Esternberg
10. Sachstandsbericht zur 43. HSS angeschlossen an die VDT-Schau in Nürnberg vom 14.-16.12.2012
11. Sachstandsbericht vom Zuchtfreund Michael Pech zur HSS 2013 in Schönbach am 04./05.01.2014
12. Wer richtet die Hauptsonderschau für die Saison 2014 u. 2015 aus ?
13. Sonderschauen u. vorgesehene Sonderrichter 2012
14. Sonderschauen 2013, 2014 usw.
15. Sommertagung 2014, 2015 usw.
16. Anträge
17. Wahl eines Wahlvorstandes
18. Neuwahlen der Gesamtvorstandsschaft, laut unserer Satzung
19. Referat vom SR und "Altmeister" Willi Kolb
20. Verschiedenes, Anliegen der Mitglieder
21. Zusammenkunft der neugewählten Vorstandschaft, Aufgabenverteilung u. Foto

TOP 01 Um 9.40 Uhr eröffnete unser 1. Vorsitzender Zfrd. G. Dehler die JHV. Er konnte 31 Zuchtfreunde begrüßen. Ein besonderer Gruß galt dem Bundesehrenmeister u. VDT-Ehrenmeister Willi Kolb, dem Bundesehrenmeister u. VDT-Ehrenmeister Sepp Kreutmair, dem Ehrenmeister des VDT Walter Jährling, dem Ehrenmeister des VDT Richard Moser und dem anwesenden Ehrenmitgliedern Harry Hirschfeld.
Entschuldigt hatten sich die Zuchtfreunde/innen Marina Holdenried, Alfred Hamman (Spende über 20,00 €), W. Böse, P. Culek, W. u. B. Breitenstein, H. Wiebrock, U. Hartmann, D. v. Essen, O. Scheuringer u. J. Schilling.
Die Einberufung der JHV erfolgte schriftlich und termingerecht. Mit 31 stimmberechtigten Mitgliedern ist die JHV beschlussfähig. Zum ehrenden Gedenken an die Zuchtfreunde, die uns im abgelaufenen Jahr für immer verlassen haben, erhoben sich alle Anwesenden von ihren Plätzen. Es war am 05.03.2012 unser Ehrenmitglied u. Gönner Manfred Fiebelkorn, der nach einer Krankheit verstarb. Er war 56 Jahre Mitglied im SV, Träger der Goldenen SV- u.VDT-Nadel. Am 22. April 2012 ist plötzlich und unerwartet unser Zuchtfreund Albrecht Schuffenhauer heimgegangen. Unser Albrecht war 47 Jahre Mitglied im SV. Ihm wurde die Goldene Nadel des SV u. des VDT verliehen.

- TOP 02** Als neue Mitglieder wurden folgende Zuchtfreunde in den SV aufgenommen: Andreas Krakow, Sandra Höcherl, Petra Dehler, Anneliese Fiebelkorn sowie ein englischer Zuchtfreund, der den Jahresbeitrag bereits bezahlt hat.
Abmeldungen liegen keine vor (außer die beiden verstorbenen Zuchtfreunde).
Zfrd. Alfred Hamman (fehlte entschuldigt) wurde die VDT-Nadel in Gold verliehen.
Zfrd. J. Kreutmair, der zum VDT-Ehrenmeister ernannt wurde, wurde ein Präsent überreicht. Blumen bekam Heide Kreutmair überreicht.
- TOP 03** Das Protokoll der JHV 2011, erstellt vom 1. Schriftführer R. Liebert, wurde einstimmig angenommen.
- TOP 04** a) Der Jahresbericht vom 1. Vorsitzenden Zfrd. G. Dehler wurde von ihm vorgetragen und liegt dem Protokoll bei.
b) Unser Zuchtwarte J. Kreutmair u. D. Kästner gaben einen ausführlichen Bericht über den gegenwärtigen Zuchtstand unserer Lockentauben.
- TOP 05** Der Kassenbericht wurde von der 2.Kassiererin Christine Weinhofer verlesen. Der Kassenbestand betrug am 31.12.2011: 4.462,12 €. Das ist ein Überschuss von 248,31 € im Vergleich zum Vorjahr.
- TOP 06** Nach Überprüfung der Kasse durch die Kassenprüfer Johannes Schilling und Siegbert Vorwerk konnte eine ordnungsgemäße Kassenführung der Kasse bescheinigt werden.
- TOP 07** Auf Antrag des Kassenprüfers S. Vorwerk wurde der Kassierer u. die gesamte Vorstandschaft einstimmig durch die anwesenden SV-Mitglieder entlastet.
- TOP 08** Der Haushaltsvorschlag für 2013, vom 1. Rechner Zfrd. W. Breitenstein erstellt u. von Chr. Weinhofer vorgetragen, wurde einstimmig genehmigt u. liegt dem Protokoll bei.
- TOP 09** Zfrd. G. Dehler gab in Absprache mit O. Scheuringer einen Bericht über die Vorbereitungen zur Sommertagung vom 02.-04.August 2013 in Esternberg. Die Übernachtungen sind in Passau gebucht. Es ist keine Autobahn-Vignette für Österreich nötig.
- TOP 10** Für unsere HSS anlässlich der VDT-Schau 14.-16.12.2012 in Nürnberg haben folgende SR eine Vorverpflichtung: W. Jährling, D. Kästner, R. Moser, J. Kreutmair u. J. Schilling. Am Samstag abend wird ein Züchterabend mit Tombola in Reichenschwand organisiert. Übernachtungswünsche sind bis Meldeschluß Nürnberg an Zfrd. H. Haas (Tel.: 09151/95562) zu richten.
- TOP 11** Der Zfrd. S. Vorwerk gab einen Sachstandsbericht zur HSS 2013 am 04.u.05. Januar 2014 in Schönbach. Die Tiereinlieferung erfolgt am 02.01.2014.
- TOP 12** Für die Ausrichtung der HSS 2014 und 2015 gibt es noch keine Bewerber.
- TOP 13** Für die Europa-Schau 07.-09.12.2012 sind folgende SR vorgesehen: D. Kästner, J. Kreutmair, R. Moser, J. Schilling u. T. Brouers.
- TOP 14** Im Jahr 2013 ist die VDT-Schau 06.-08.12.2013 in Leipzig als SS vorgesehen (SR: J. Schilling, W. Jährling, J. Kreutmair, D. Kästner, R. Moser)
Auf der Nationalen 13.-15.12.2013 in Dortmund wird keine SS durchgeführt. Wegen der Unterbezahlung der Preisrichter wird kein SR gemeldet.
Im Jahr 2014 finden unsere SS zur VDT-Schau 21.11.-23.11.2014 in Ulm (SR: D. Kästner, J. Schilling, W. Jährling, R. Moser) u. zur Nationalen 05.-07.12.2014 in Leipzig (SR: D. Kästner, J. Schilling, J. Kreutmair, R. Moser)

- TOP 15** Der Zfrd. Frank Beyer hat sich bereiterklärt, die Sommertagung 2014 am 01.-03.08.2014 in der Nähe von Dresden durchzuführen. Für das Jahr 2015 gibt es noch keinen Bewerber.
- TOP 16** Es sind keine neuen Anträge durch die Mitglieder termingerecht eingereicht worden.
- TOP 17** Von den anwesenden Mitgliedern des SV wurde Zfrd. R. Moser als Wahlvorstand sowie die Zfrde. W. Kolb u. E. Lampret als Beisitzer gewählt.
Der 1. Vorsitzende G. Dehler bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern u. Kassenprüfern, die auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausscheiden, für die geleistete Arbeit. (W. Breitenstein, 1996-1999 2. Kassier von 1999-2012 1. Kassier; Dieter v. Essen Beisitzer 1990 – 2012 und Manfred Fischer als Kassenprüfer)
- TOP 18** Der Vorstand unseres SV setzt sich nach der einstimmigen Wahl durch die anwesenden Mitglieder für die nächsten 3 Jahre wie folgt zusammen:
- | | |
|-------------------|--|
| 1. Vorsitzender: | Gerhard Dehler |
| 2. Vorsitzender: | Dieter Kästner |
| Geschäftsführer: | Uwe Hartmann (schriftliche Zustimmung liegt vor) |
| 1. Zuchtwart: | Josef Kreutmair |
| 2. Zuchtwart: | Dieter Kästner |
| 1. Schriftführer: | Reinhard Liebert |
| 2. Schriftführer: | Klaus Heun |
| 1. Kassierer: | Christine Welnhofer |
| 2. Kassierer: | Jürgen Trommer |
| Beisitzer: | Frank Beyer |
| | Sylvia Kaelin |
| | Karl-Heinz Welnhofer |
| | Frank Zenner |
| | Michael Hanke (15 Jahre alt, ohne Stimmrecht als beratendes Vorstandsmitglied) |
- Als Kassenprüfer wurden folgende Zfrde. einstimmig gewählt: Siegbert Vorwerk u. Johannes Schilling. Ersatzprüfer sind: Hans Haas u. Holm Krempke.
- TOP 19** Zfrd. Willi Kolb hielt ein sehr interessantes Referat über Besonderheiten bei unseren Lockentauben.
- TOP 20** Im März 2013 findet eine Arbeitstagung bei Rosi u. Willi Kolb statt.
Unser 1. Vorsitzender G. Dehler bedankte sich im Namen aller Teilnehmer bei der Fam. Welnhofer sowie allen, die zum Gelingen der bestens organisierten Sommertagung beigetragen haben, recht herzlich, wünschte allen eine gute Heimfahrt u. beendete um 11.30 Uhr die JHV.
- TOP 22** Zum Abschluss der Veranstaltung kam der neugewählte Vorstand zu einem Gruppenfoto zusammen.

1. Vorsitzender
Gerhard Dehler

1. Schriftführer
Reinhard Liebert

Lockentauben bei der HSS in Reichenschwand

Bericht von unseren Zuchtwarten J. Kreutmair und D. Kästner

Verehrten Züchterfreunde, Jungzüchter und Mitglieder.

Die Zuchtfreunde H. Haas und E. Lampret waren Ausrichter der HSS vom 14.-15.01.2012. Zu Ehren unseres verstorbenen Ehrenmitglieds und Sonderrichter wurde diese Schau als Kurt Posadny – Gedächtnisschau durchgeführt. Von 21 anerkannten Farbschlägen wurden 17 zur Schau gezeigt. Ein prima Meldeergebnis von 452 Lockentauben, davon 36 in der Jugendgruppe. Der Schau war eine Taubenbörse angeschlossen.

Jugendgruppe:

Herausgestellt der 1,0 jung in weiß von D. Pech mit V97 SV-Band. Zweitbestes Tier mit hv 96. Pokal an M. Zapf 1,0 jung schwarzschildig.

Seniorenklasse:

Farbschlag schwarz, SR D. Kästner 43 Tiere

V 97 SV Band für 1,0 jung von M. Pech. V 97 RB 0,1 jung von der ZG Kreutmair. Die hv E gingen an M. Pech 5x und F. Zenner 1x. Hohe sg 95 erhielten M. Pech 4x, ZG Kreutmair 2x und je 1x an G. Dehler und O. Scheuringer. M. Pech war mit 1x V und 5x hv der herausragende Gewinner.

Farbschlag weiß, SR D. Kästner 44 Tiere

Dieser Farbschlag wurde von den Züchtern R. Moser u. R. Liebert dominiert. 1x V 97 SVB und 1 x V97 E sowie 2x hv 96 E für R. Moser. R. Liebert erreichte 4x die Note hv 96. Hohe sg 95 gingen an R. Moser 4x, R. Liebert 3x und 1x an H. Schupp. Tiere mit mäßiger Lockenfülle, weicher kurzer offener Lockenfeder, schmalem Flügelschild sowie unreiner Schnabelfarbe mussten mit 91 Pkt. vorlieb nehmen.

Blauschimmel, SR W. Jährling 56 Tiere

Die Spitzentiere zeigten das Hauptrassemerkmal „die Lockenfeder“ in Perfektion. R. Moser war der große Gewinner mit 1x V 97 RB und 1x V 97 E sowie 3x hv 96 E. Als Zweitbester mit 1 x V 97 SVB und 1x hv 96 E der Züchter S. Vorwerk. Weitere hv 96 E Erhielten ZG Kreutmaier 2x und G. Dehler 1x. Die hohen sg 95 gingen an R. Moser 3x, G. Dehler 2x, H. Wiebrock 2x, ZG Kreutmair 2x und F. Zenner 1x. Tiere mit fehlendem Lockenschluß sowie nicht abgedecktem Rücken mussten zurückgesetzt werden auf 91 Punkte.

Rotschimmel, SR J. Kreutmair 88 Tiere

Herausgestellt mit V 97 SVB ein 1,0 jung von R. Moser sowie ein 1,0 alt von A. Huber. Zweitbester 1,0 jung mit hv 96 R.Band von G. Dehler. Weitere hv 96 E gingen an H. Wiebrock, A. Huber und R. Moser 2x. Hohe sg 95 erreichten Chr. Weimark 5x, R. Moser 3x, je 2x an R. u. D. Erdmann und G. Dehler. Je 1x an St. Freund und A. Huber. Der Farbschlag Rotschimmel ist wohl von den schimmelfarbigem Lockentauben der schwierigste mit den meisten Angriffspunkten. Fast 1/5 musste zurückgestuft werden auf 91 bzw. 90 Punkte. Als Mängel wurden notiert schmale Flügelschilder, farbige Schwingenaußenfahne, offene Lockenfeder, nicht abgedeckter Rücken, unreine Schwanzfarbe, Handschwingenlänge und unreine Kopffarbe.

Gelbschimmel, SR J. Schilling 41 Tiere

Herausgestellt mit V 97 SVB von S. Vorwerk sowie V 97 R-Band von H. Seidel. Hv 96 E gingen an ZG Kreutmair 2x, je 1x an H. Seidel und S. Vorwerk. Die sg 95 gingen an H. Seidel 4x, S. Vorwerk 3x und je 2x an O. Scheuringer und ZG Kreutmair. Auf die Schnabelfarbe ist hier zu achten.

Weiß mit Haube, SR R. Moser 39 Tiere

Herausgestellt eine 0,1 jung von W. Bergmann und mit V 97 SVB und eine mit V 97 E. hV 96 E erreichten je 3x W. Jährling und W. Bergmann. Hohe sg 95 für M. Pech 3x, W. Bergmann 3x und 2x an E. Schüttler. Auf Standfreiheit, Größe und Körpervolumen bei den Jungtäubern ist zu achten.

Farbschlag schwarzschildig – SR W. Jährling 8 Tiere

Die 8 schwarzschildigen Lockentauben kamen alle aus der Zucht von R. Liebert. Er erreichte mit einem 1,0 jung und 0,1 alt die Note sg 95. Alle weiteren Tiere bekamen die Note sg. Als Wünsche wurde vermerkt abgerundeter im Flügelschild und geschlossener und breiter in der Lockenfeder.

Rotschildig, SR Moser 17 Tiere

Bei den Jungtäubern zeigte D. Kästner ein hv 96 E – Tier, welchem zur Höchstnote nur eine etwas breitere Lockenfeder fehlte. Ein Alttäuber von O. Scheuringer erhielt ebenfalls die Note hv 96. Das beste Tier der Kollektion kam aus der Zucht von D. Kästner. Eine sehr feine 0,1 mit vorzüglicher Strukturfülle, Stand, Haltung und Farbe. Sie erhielt die Note V 97 SVB. Als Wünsche bei den Rotschildigen wurden sattere Farbe, Lockenfülle und Federbreite angemerkt. Als Mangel musste der Sonderrichter Wechselschwingen und ungenügende weiße Handschwingen aufzeigen.

Gelbschildig, SR W. Jährling 6 Tiere

Eine kleine Kollektion Gelbschildige von zwei Zuchtfreunden, die zwar alle im sg-Bereich lagen, aber hier konnte leider kein Spitzentier gezeigt werden. Sg E D. Kästner, sg Z H. Krempke. Die Wünsche bei den Gelbschildigen waren breitere klarere und geschlossene Lockenfeder sowie abgerundeter im Flügelschild.

Blauschildig mit schwarz. Binden, SR R. Moser 18 Tiere

Der im Moment am besten durchgezüchtete Farbschlag der Blauschildigen hatte sein Spitzentier in einem 1,0 jung V 97 RB von D. Kästner. Das hv 96 – Tier von H. Wiebrock sowie weitere 4 hv 96 von D. Kästner standen dem Tier nur wenig nach. Kleine Wünsche in der Lockenfederfestigkeit und Lockenfederbreite waren die Wünsche. Die Tiere mit der Note „gut“ bewertet, hatten Probleme in der Brust- und in der Bauchfarbe.

Rotfahlschildig, SR R. Moser 25 Tiere

Ein sehr gutes Meldeergebnis bei den Rotfahlschildigen zeigt die Beliebtheit dieses Farbschlags. Nach wie vor ist es schwierig, ein einheitliches Farbbild auf der Ausstellung zu zeigen. Das Spitzentier in dieser Kollektion war ein 1,0 von D. Kästner mit der Note V 97 SVB. Zwei weitere Jungtäuber aus der gleichen Zucht erhielten die Note sg 95. Ein 1,0 alt von R. Liebert sollte für die Höchstnote noch etwas markanter in der Bindenfarbe sein. Bei den Jungtäubinnen konnten R. Liebert und D. Kästner jeweils 1x die Note hv 96 erreichen. Diese Tiere hatten Wünsche in der Schildfarbe und im Bindenlockenschluss. Bei den Alttäubinnen erreichte Zfrd. R. Liebert nochmals die Note hv. Sie sollte in der Buglockung noch etwas ausgeprägter sein. Sg 95 ging an D. Kästner.

Gelbfahlschildig, SR W. Jährling 16 Tiere

Die Gelbfahlschildigen konnten in der Schildfarbe zum größten Teil überzeugen. Wünsche gab es in einer noch abgesetzteren Bindenfarbe. Eine Jungtäubin von R. Liebert mit hv 96 VPR war das herausragende Tier. Ihr nur wenig nachstanden zwei sg 95 – Tiere aus der Zucht von R. Brozoka. Zu wünschen wäre bei einigen Tieren eine festere und noch geschlossenere Lockenfeder. An Schildbreite und deren Rundung muss auch weiterhin gearbeitet werden.

Schildig mit Haube, SR J. Schilling 15 Stück

Die 4 Rot- und Gelschildigen mit Haube aus der Zucht von D. Kästner konnten gefallen, aber an Strukturfülle und Lockenschluss muss weiterhin gearbeitet werden.

Die 5 Blauschildigen mit Haube von W. Bergmann waren sehr ausgeglichen und ansprechend. Das Spitzentier mit hv 96 SVB sollte noch etwas abgerundeter im Flügelschild sein. Dem

Jungtäuber mit sg 95 fehlte es am Bindenlockenschluss. Ansonsten ein sehr feiner Vertreter seines Farbschlags.

6 Rotfahlschildige mit Haube aus Der Zucht von K. Heun zeigten sich verbessert zum Vorjahr. An Schildbreite und Strukturfülle muss weiterhin gearbeitet werden. Sg 95 E und sg 94 Z an K. Heun.

Erringer der Leistungspreise bei der HSS

Jugend :

Farbschlag weiß: Leistungspreis an D. Pech, Zuchtpreis

Farbschlag scharzschildig: Zuchtpreis an M. Zapf.

Senioren:

Farbschlag schwarz: Leistungspreis an M. Pech, Zuchtpreis für F. Zenner.

Farbschlag weiß: Leistungspreis R. Liebert, Zuchtpreis U. Hartmann.

Blauschimmel: Leistungspreis R. Moser

Rotschimmel: Leistungspreis Chr. Weimark, Zuchtpreis G. Dehler, Wanderpreis von R. u. W.Kolb an R. Moser

Gelbschimmel: Leistungspreis an H. Seidel, Zuchtpreis an S. Vorwerk

Schildig, schwarz-, rot-,gelb- und blauschildig mit schwarz. Binden: Leistungspreis an D. Kästner. Zuchtpreis an H. Wiebrock.

Rotfahlschildig: Leistungspreis an K. Heun.

Gelbfahlschildig: Leistungspreis an R. Brozoska.

Den Karl-Heinz Weidmann - Wanderpreis errang W. Bergmann mit Blauschildig mit Schwarzen Binden und Haube.

Wir wünschen allen Zuchtfreunden weiterhin gute Zucht und Ausstellungserfolge.

Zuchtwarte J. Kreutmair und D. Kästner

Bericht von Josef Kreutmair über die Rotschimmel anlässlich der HSS in Reichenschwand

HSS des SV der Lockentauben in Reichenschwand am 14. Und 15.01.2012. Ausrichter war Zuchtfreund Hans Haas, durchgeführt in der Ausstellungshalle des K.T.Z.V. Die Schau war für Kurt Podsadny als Gedächtnisschau deklariert. Die Betreuung unserer Lockentauben wurde in gewohnter Weise von der Familie Haas und Lampret getätigt. „Ein herzliches Dankeschön“ Mit 38 Ausstellern wurde ein ausgezeichnetes Meldeergebnis, mit 452 Tieren, davon 36 in der Jugendgruppe erreicht. Die vorgestellten Tiere zeigten einen sehr hohen Qualitätsstand, herausgestellt mit 17 mal vorzüglich, 48 mal hervorragend sowie 81mal sg95.

Der Farbenschlag rotschimmel 88 Tiere war mein Bewertungsauftrag.

Jungtäuber davon 31 Tiere, herausragend der 1,0 von Richard Moser hoch fein in Lockenfülle, Lockenschluss, Körperform und Farbe, v97 der Preis das SV-Band. Mein Obmann Walter Jährling war sehr angetan von dem Vogel. Als zweit bester mit hv96 R.Band konnte der 1,0 von Gerhard Dehler herausgestellt werden minimaler Wunsch in der Bindenlocke, dritt bester der 1,0 von Hans Wiebrock hv96 E Idee voller in der Schulter. Hohe sg95 gingen an Christian Weimark 2x, je 1 mal an Steffen Freund, Richard Moser und Gerhard Dehler. Mit der Note gut mussten 8 Tiere vorlieb nehmen. Diese zeigten Mängel in schmale Flügelschilder, farbige Schwanzkiele, überlange Handschwingen, schmale Feder, fehlender Lockenschluss. Das b90 Tier zeigte scheckigen Kopf.

19 Alttäuber, herausgestellt der 1,0 von Alois Huber mit v97 SV-Band, fein in Figur, Feder, und Farbe. Hv96 E für Richard Moser etwas freier im Stand war der Wunsch. Hohe sg95 gingen an Richard Moser, Reiner und Diana Erdmann. Die mit gut bewerteten Tieren davon 4 Stück zeigten Mängel in unreiner Schwanzfarbe, offener Bindenlocke, mäßiger Lockenfülle.

Jungtäubinnen davon 29 Tiere. Es reichte bei den 0,1 nicht zur Höchstnote, als beste in dieser Klasse herausgestellt hv96 E von Alois Huber, der Wunsch Bindenlocke etwas geschlossener. Hohe sg95 erreichten Christian Weimark 2 mal, je 1 mal Gerhard Dehler und Alois Huber. Drei stück die sich als Täuber zeigten wurden zurückgestuft, weiter waren unreine Kopffarbe, offener Lockenschluss die Mängel. 9 Alttäubinnen 2 mal g und 1 mal b90 Mängel kurze, weiche Lockenfeder, fehlender Lockenschluss, die 0,1 mit scheckigem Kopf musste mit b90 Bewertet werden.

Alttäubinnen eine feine 0,1 konnte herausgestellt werden von Richard Moser mit hv96 E minimaler Wunsch in der Schwanzdeckenfarbe. Sg95 für Christian Weimark. Alle mit sg 95 Bewerteten Tiere konnten mit den Preisen E, SE oder Z bedacht werden.

Meinen Dank möchte ich an meine Sonderrichter Kollegen aussprechen für die sehr gute kollegiale Zusammenarbeit.

Sonderrichter
Josef Kreutmair

Bericht zur Sommertagung 2012

Zu unserer Sommertagung vom 3.-5.8.12 luden Christine und Karl-Heinz Welnhöfer nach Oberviechtach in die Oberpfalz ein. Am Freitag, 13 Uhr, waren der Vorstand und die Preisrichter zur Vorstandssitzung geladen. Es galt eine umfangreiche Tagesordnung abzuwickeln, u.a. Absprachen für die Jahreshauptversammlung am Sonntag und Vorbereitung der kommenden Ausstellungen. Der Freitag wurde mit einem gemütlichen Abend im Vereinsheim des KTZV Oberviechtach beendet. Am Samstag besichtigten wir mit fachkundiger Führung das Dr. Eisenbarth-Museum in Oberviechtach mit anschließender Stadtführung. Am Nachmittag trafen wir uns wieder im Vereinsheim zum gemeinsamen Kaffee und zur Tierbesprechung. Unsere Preisrichter Willi Kolb und Dieter Kästner erklärten an den mitgebrachten Tauben die Mängel und Vorzüge. Außerdem wiesen sie auf sich einschleichende Fehler hin. Der Festabend mit Ehrungen fand im Emil-Kemmer-Haus in Oberviechtach statt. Am Sonntag begrüßte unser 1. Vorsitzender um 9.30Uhr die Mitglieder zur Jahreshauptversammlung mit Neuaufnahmen und Jahresberichten. Im Kassenbericht wird von einem guten Kassenstand gesprochen und auch die Kassenprüfer sind mit der Buchführung zufrieden. Daraufhin wurden der Kassierer und Vorstand einstimmig entlastet. Es folgte die Wahl des Vorstandes. Nicht alle Vorstandsmitglieder kandidierten wieder. Die 1. KassiererIn ist nun Christine Welnhöfer und der 2. Kassierer ist Jürgen Trommer. Als Beisitzer sind neu dazugekommen Frank Zenner, Karl-Heinz Welnhöfer und Michael Hanke. Alle wurden einstimmig gewählt. Zum Abschluss der Versammlung erklärte Sonderrichter Willi Kolb mögliche Fehler am Gefieder der Lockentauben an Hand einer Folie. Die nächste Hauptsonderschau findet in Nürnberg zur VDT-Schau, vom 14. bis 16. Dezember 2012, statt. Übernachtungswünsche bitte bei Zuchtfreund Hans Haas anmelden. Die nächste Sommertagung findet vom 2. bis 4. August 2013 in Passau statt. Ausrichter ist Otto Scheuringer.

Frank Beyer

Bilder der Sommertagung 2012



Teilnehmer der Sommertagung



Freitagabend gemütliches beisammen sein im Vereinsheim des KTZV Oberviechtach



Ausflug des SV am Samstag zum Dr. Eisenbarth-Museum mit anschließender Stadtführung



Willi Kolb (Bild 1) und Dieter Kästner (Bild 2) führten am Samstagnachmittag eine sehr interessante Tierbesprechung durch



1. Vorsitzender Gerhard Dehler bedankt sich im Namen des SV bei den Gastgebern Christine und Karl-Heinz Welnhöfer für die Ausrichtung der Sommertagung.



(Samstagabend) Gerhard Dehler erster von rechts überreichte den erfolgreichen Züchtern (von links) Dieter Kästner, Richard Moser Sigbert Vorwerk, Walter Jährling, Wilfried Bergmann, Frank Zenner, Reinhard Liebert, Harry Hirschfeld die VDT-Nadeln, SV Nadeln, und die Bänder der Deutschen Meister. Mit auf dem Bild (Mitte) die Tochter von Frank Zenner.



(Bild 1 und Bild 2) Gemütliches beisammen sein am Samstagabend



SV Nachrichten

Die Sommertagung 2013 vom 02.-04.08. wird von unserer österreichischen Züchterfamilie Otto Scheuringer aus A 4092 Esternberg austragen.

Eine Autobahn-Vignette ist nicht erforderlich, alle werden in einem Hotel in Passau unter gebracht.



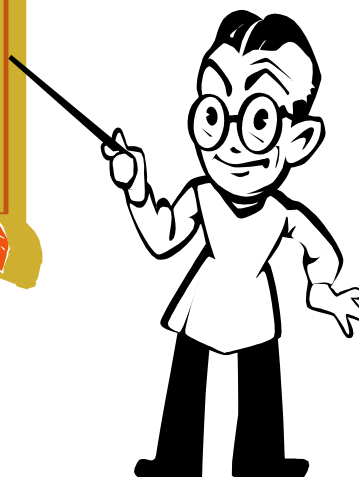
Anlässlich des 9. VDT-Meeting in Annaberg – Buchholz wurde unser 1. Zuchtwart Josef Kreutmair zum VDT Ehrenmeister ernannt. Der SV gratuliert dir nochmals zu dieser hohen Auszeichnung und wünscht dir alles Gute und noch viel Freude mit den Lockentauben.



Liebes Brautpaar wir wünschen, dass euch mit jedem Tag die Liebe stetig wachsen mag
Vertrauen nie ein Fremdwort wird. Und euer "WIR" sich nie verliert. Das liebe Nicole und lieber
Uwe verbunden mit Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und ein langes Leben wünscht euch die
Familie der Lockentaubenzüchter.

Unsere neuen im SV

Andreas Krakow	aus 39343 Bebertal
Sandra Höcherl	aus 92539 Gaisthal
Petra Dehler	aus 96237 Ebersdorf / Coburg
Anneliese Fiebelkorn	aus 30655 Hannover



Lockentauben im Fokus (Bericht von Willi Kolb)

Als ältester noch aktiver Lockentaubenzüchter und SR trat ich 1953 in den SV der Lockentauben ein. Nun nach 6jahrzehnter Züchterlaufbahn sei es mir erlaubt meine Züchterlaufbahn aufzuzeigen. Wie das Leben so spielt hatte ich wahrscheinlich an meinem Geburtstag einen Freudentag. Als ich morgens in den Hof trat sah ich zu meiner Freude 1 Paar weißbehauptete Lockentauben in meiner Vogelvoliere. Es war ein Geschenk meines Onkels aus der Zucht von Altmeister Fey aus Bickenbach. Da ich vorher schon andere Rassen besaß und nach einiger Zeit feststellte, dass die Lockentauben einen wesentlich ruhigeren Charakter besaßen beschloss ich diese Rasse zu behalten. Gleich im kommenden Jahr konnte ich Nachzucht erhalten und dann bei Schauen noch sehr gute Erfolge vermelden. Da gab es für die Zukunft kein Halten mehr. So kamen dann nach und nach weitere Farbenschläge aus gefestigten Linien hinzu. Als junger Mensch hatte ich aber in Zfr. Heinrich Fey einen guten Ratgeber. Meine erste VDT-Schau 1957 in Lampertheim / Worms mit angeschlossener SV-Schau der Lockentauben war für mich ein Schlag ins Gesicht. Die Schau war in einer offenen Hochgarage im Freien und das im Januar bei grimmiger Kälte. Alle Wasserbecher waren damals total zugefroren. Als ich dann unter voller Konkurrenz meine Ergebnisse sah war die Welt fast wieder in Ordnung. Der gelbschimmelige Farbenschlag war damals noch eine Rarität und ausgerechnet der Jüngste holte sg E mit 0,1 gelbschimmel. Um so größer war meine Freude dass ich weitere Lockentaubenfreunde wie Stefan Kellermann, Otto Timm, Heinrich Fey, Karl Heinz Weidmann und Otto Hottum traf, alles SV Experten. Die Gratulation galt mir und der 0,1 Gelbschimmel. 1. Vorsitzender Stefan Kellermann fragte ob ich bereit wäre als SR zu fungieren. Nach der PR Prüfung 1961 wurde ich 1969 zur VDT-Schau in Göppingen ins kalte Wasser geworfen. Es ging alles gut! 1968 fand in Goddelau eine SV Versammlung statt bei der ein neuer Vorstand unter Leitung des 1. Vorsitzenden Werner Pfortner gewählt wurde.

Nun war der Aufwärtstrend nicht mehr aufzuhalten. Da vorher fast alles in der Hand des 1. Vors. Stefan Kellermann ablief, hatte nun der gewählte Vorstand das Wort. Ständig kamen neue Mitglieder, die Ausstellungszahlen stiegen und der Standard wurde neu überarbeitet. So kamen wir zum modernen Gesamtbild unserer heutigen Lockentauben. Um kurz die Preise zu nennen. Der goldene Siegerring Erringer Willi Kolb, die goldene Taube Erringer Werner Pfortner und zum 100 Jährigen goldene Taube Erringer Richard Moser. Und das Deutsche Championat – Erringer Hans Wiebrock. Das 75 jährige SZG Jubiläum war in Wilde Taube mit 359 Tiere und neun Schildige beschickt. 491 Lockentauben und 2 Volieren waren die stolze Beschickungszahl auf der 75igsten SV Jubiläumsschau in St. Johann / Sprendlingen. Die durchgeführten Familienabende anlässlich der Sommertagungen lagen in den Händen von Hannelore und Walter Jährling. Die unterhaltsamen Teile werden stets in Erinnerung bleiben. Schaut man einmal über die hundertjährige Geschichte, sollen die Berichterstatter über Lockentaube (keine Schauberichte) als Öffentlichkeitsarbeiter der Fachpressen nicht unerwähnt bleiben. Gotthard Müller (Leipzig), Stefan Kellermann (Augsburg), Moezelaar (Holland), Ludwig Mesch (Saalfeld), Siegmund Degler, Professor Dr. Hans Joachim Schille (Radebeul), Werner Pfortner (Biebesheim), Willi Kolb (Riedstadt / Goddelau), Richard Moser (München), Rolf Weidmann (St. Johann / Sprendlingen und Emil Schachzabel (Halle). 1996 übernahm das SV Zepter Gerhard Dehler als 1. Vorsitzender. Weiter stiegen die Mitgliedszahlen und Beschickungszahlen. Da die Kriegsjahre unsere Lockentaubenzüchter (politisch) in SV und SZG getrennt wurden, war es nicht verwunderlich, dass die Auslegung der MB auch in zwei Richtungen lief. Zum einen wurde in der damaligen Ostzone durch minderwertiges Futter körperlich nicht so kräftige Tiere gezüchtet und das Farbspiel entsprach mehr einer Schimmelung. Durch den Farbstoffschwund fehlte es an Federbreite und Stabilität. Augenrandfarbe und Fußbefiederung inbegriffen. Beim Zusammenschluss 1991 in Datteln bei Horst-Dieter Ratzki wurde man sich einig die MB der Bundesrepublik zu übernehmen. Eine gewisse Skepsis war natürlich durch die verschiedene Zuchtrichtungen zu spüren. Durch Zusage über Abgabe von gutem Tiermaterial und nachsichtiger Bewertung gab man sich zufrieden. 1992 wurde Willi Kolb vom Southern California-Color-Pigeon-Club von Tom Mc Caig nach San Bernardino (Kalifornien) zur Richtertätigkeit eingeladen. Es waren schon Unterschiede in Körperlänge tiefen Stand und offener Lockenfeder oder gesprenkelter Kopffarbe zu erkennen. Andererseits sah man auch sehr gute Tiere die entweder aus Deutschland stammten oder aus

deren Nachzucht. Heute sind die Qualitätsunterschiede Ost-West auch dank unserer Zuchtwarte Rolf Weidmann, heute Josef Kreutmair und Dieter Kästner nicht mehr zu unterscheiden. Durch überraschend gute Teamarbeit und Einfühlungsvermögen unserer SR wurden in allen Farbenschlägen höchste Qualität erreicht. Da ich 15 Jahre im Ausstellungswesen als BZA Mitglied anderweitig auf Schauen tätig war, hatte ich aber immer unsere SV-Schauen teils als Obmann im Auge. Aufzeichnungen ergaben Anlass kleiner MB Abweichungen zu notieren. Es ist mein Bestreben, die einzelnen Farbenschläge und einschleichende Fehler einzugrenzen. Ich mache dabei auch den SR in keinsten Weise Vorwürfe, da ich selbst weiß in erster Linie nur das Rassebedingte zu sehen. Oft achtet man da nicht auf einschleichende Besonderheiten. Der Höchststand in unserer Rasse und Farbenschlägen ist auch durch wegweisende Richtung unserer SR weitgehend positiv und wir sind verantwortlich für die zukünftige Qualität, das sind wir unseren Vorgängern und der Rasse schuldig. Meine Notizen der kleinen Problemzonen der einzelnen Farbenschläge:

Schwarz: Teils bessere Bestrüpfung (Nägel können leicht zu sehen sein), teils kräftigere Körper, sattere Schwingenfarbe, rauer grober oder helles Randfleisch vor allem bei Jungtieren.

Weiß: Teils durchgelocktere Binden, überlange Fußbefiederung und zu lange Schwingen. Im Schwanzabschluss 3-4 cm ohne Federfestigkeit, es fehlen die Federfahnen zur Federfestigkeit und ist auch genetisch bedingt; leicht gewellte Schwanzfedern ist Strukturbedingt.

Blauschimmel: Ich betone weißer Bauch und Keil. Helle! Bauch und Keilfarbe gehört zur Schimmlung, nicht gedeckter Rücken (gilt für alle Farbenschläge) meist ist das Flügelschild zu groß oder aber die Armschwingen zur Abdeckung zu kurz, Hängeflügel tragen ebenfalls dazu bei. Ansatz zu Dachschwanz. Leicht wellige Schwanzfedern sind kein Dachschwanz. Überbreite Schwanzfedern neigen dazu. Bei Zuchtpaarzusammenstellung darauf achten.

Rotschimmel: Braune Augenfarbe und deren blau angelaufene Rückenfarbe, hinter dem Schildabschluss stark ausgelaufener Farbstoff in helle Schwingen, reichlich heller Oberschnabel. Kleine Aufhellung der First und Oberschnabelspitze ist kein Fehler, jedoch die Aufhellung nicht bis in die Warze. Latschenbildung; unsichtbares putzen ist erlaubt.

Gelbschimmel: Lehmige Kopf, Schwanzdecken und Schwanzfarbe. Öfters volle Kehle (Wamme) teils lange Hinterpartien. Auch sollte bei allen Farbenschlägen auf starke Brustfalte geachtet werden. Auch die Schnabelfarbe muss bei Jungtieren unbedingt rein und nicht angelaufen sein. Natürlich wird sich die Schnabelfarbe im laufenden Alter steht's nachdunkeln.

Schwarzschildig: einlaufende farbige Federn in Schenkel und Fußbefiederung. Teils mehr Körper und Strukturfülle, matte Schildfarbe, angelaufene Schnäbel bewirken oft Kopf- und Augenflecke.

Blauschildig: Teils zu übertriebene kurze Hinterpartien was von einem Feldtaubentyp abweicht. Durch zu kurze Hauptfedern (Schwingen und Schwanz) kann sich auch in Laufe der Zeit die Lockenfeder verkürzen. Auf angelaufene Schnabelfarbe ist besonders zu achten. Das verbirgt oft unangenehme Wangenfarbe.

Blaufahlschildig: In Typ, Stand, und Strukturbild fallen sie schon angenehm ins Auge. Schildbreite, Lockenfederlänge und volleres Strukturbild mit mehr Lockenfederschluss sind angesagt. Das hellere Schokoladenbraun mit den dunkleren sichtbaren Binden müssen noch angeglichen werden.

Rotfahlschildig: Teils sollte die Bug und Schulterlockung mehr Beachtung finden und die Abschlusslockung (Bindenlockung geschlossen sein. Farbfehler im weißen Feld sollten nicht gezogen werden. Es verstößt gegen §11 des Tierschutzgesetzes. Außerdem kommt es bei zu kurzer Zeitspanne in Ausstellungsfolge zu unangenehmen Schwierigkeiten mit den Blutkielen. Besser Farbfelder kurz über der Haut entfernen.

Gelbschildig: Eine breitere Züchterbasis sollte sich diesem aparten Farbschlag annehmen, das wäre nur zum Vorteil. Eine festere und breitere Lockenfeder wäre dieser Verdünn Farbe angenehm. Teils zeigen sich noch recht schwache Tiere. Da Schulter- und Buglockung nicht die gewünschte Länge zeigen, zeigt sich auch das Flügelschild recht schmal und leer.

Rotfahlschildig: Geschlechtsbedingte Farbtöne sind genetisch bedingt. Der Farbton darf nicht zu hart ins Rote beziehungsweise ins Blaue gehen. Satte rote Binden müssen von der Schildfarbe abheben. Bindenlockung mehr Länge und Schluss.

Gelbfahlschildig: Ein Farbschlag der seines gleichen sucht. Pastellfarbe ist angesagt. Schilder nicht zu gelb. Satte gelbe Bindenfarbe muss sich klar abheben. Strukturbild länger und voller, teils kräftigere und kürzere Körper. Lockenfeder breiter und geschlossener.

Ein Farbschlag für viele Züchterherzen die **Weißer mit Haube:** Schade, dass die Quantität zurzeit stagniert oder rückläufig ist. Es fehlt einfach die Verbreitung. Nicht verwunderlich, sie haben wesentlich mehr Angriffspunkte sei es in der Federstruktur, Haubenaufbau oder Fußbefiederung. Schon im jugendlichen Alter wird der Grundstein für den Rundhaubenaufbau durch putzen gelegt. Beim beringen sollte rechtzeitig und vorsichtig vorgegangen werden, da die beschädigte Fußbefiederung kaum wieder zur Vollendung, auch nicht nach der Mauser führt. Kaum noch anzutreffen, einseitige Rosetten oder überhaupt keine. Teils könnte die Augenfarbe mehr der MB entsprechen (orange-rot). Aufliegende Hauben, schmale oder lückenhafte Hauben bekommen keine Change. Nach vorn gerichteter Fußbefiederung, (Stechlatschen) sind verpönt. Die seitlich abgerichteten Federn gewähren einen besseren Lauf.

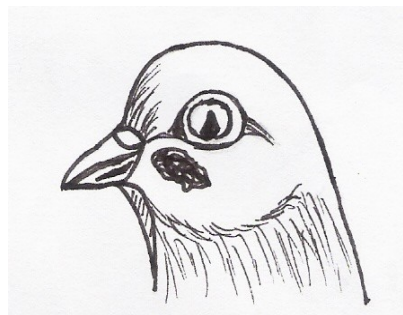
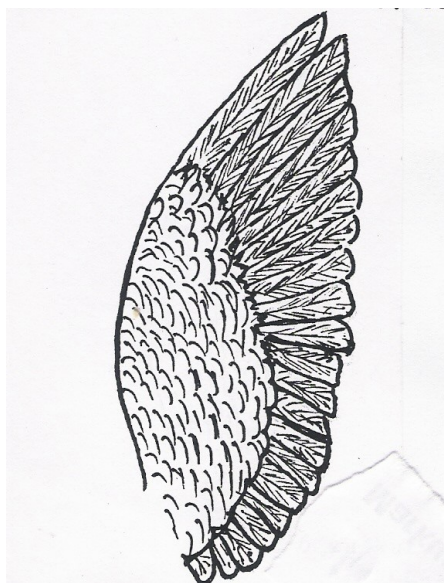
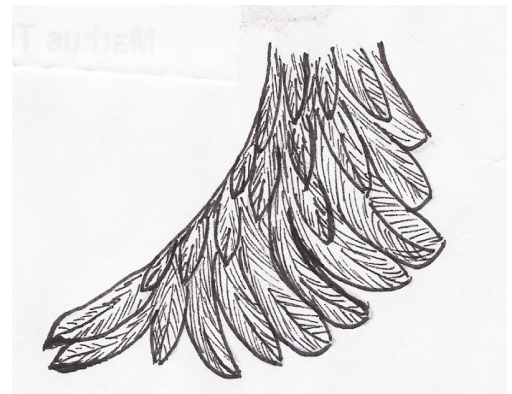
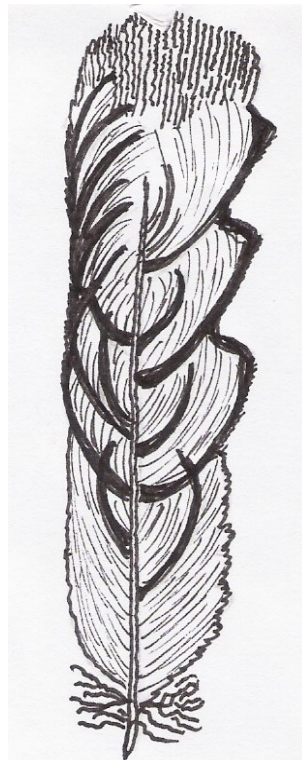
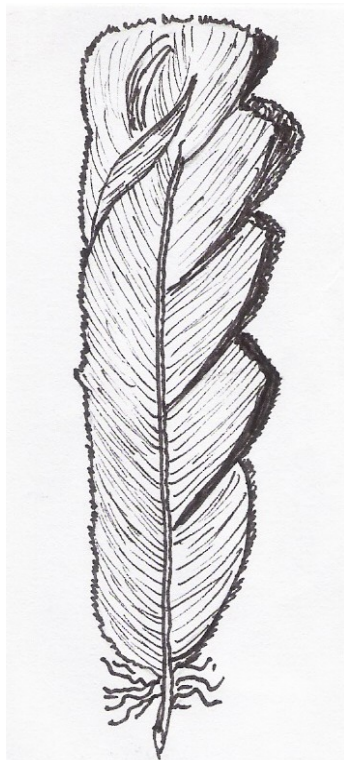
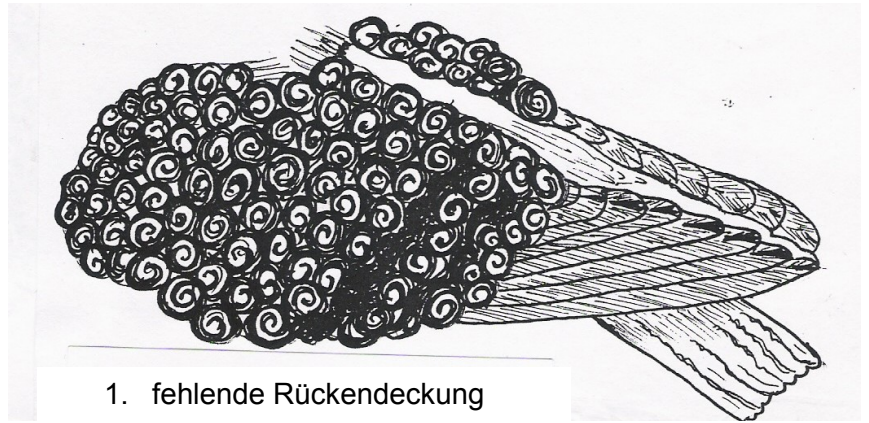
Die jüngsten Farbschläge **Schildig mit Haube:** Kann man durchaus im Gesamten durchchecken. Es gibt hier schon wenige Ausnahmen die den Forderungen der MB nahe kommen. Da ich selbst bei der Zulassung tätig war kann ich mir gewisse Anmerkungen erlauben. Man hat sich zukünftig noch viel Arbeit vorgenommen. Hier liegt wohl der Schwierigkeitsgrad am höchsten. Teils sehr unterschiedlich sehr lange Körper mit schmalen Flügelschild, schmaler federarmer Rundhaube ohne Rosetten und viel zu kurze Fußbefiederung für Behauptete. Auch Lockenfederlänge, Schluss und Strukturdichte sind Forderungen für unsere Feinschmecker. Also Ärmel hochkrempeln um das erhoffte zu erreichen.

Leider sieht man die **Rezessiv Roten und Gelben** recht wenig auf Schauen. Doch die befinden sich in guten Händen und werden ihren Weg gehen zur Annäherung unserer übrigen Farbschläge.

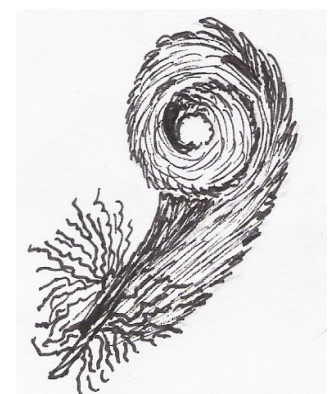
Zum Schluss liegt es mir aus sogenannten Tierschutzrelevanten Interessen am Herzen. Bei allen Farbschlägen auf etwas mehr Standhöhe zu achten. Gleiches gilt für zu übergroße und zu breite Lockenfedern. Ihnen fehlt die Elastizität, Stabilität und besonders der Lockenschluss. Für die Zucht sind sie bei ansprechendem Partner recht gut zu gebrauchen. Lieber eine mittelgroße, klare Lockenfeder mit dem laut Standard geforderten Lockenschluss.

Mit freundlichen Züchtergrüß
Willi Kolb

Zeichnungen von Willi Kolb



- 8. Wangenfleck
- 9. gebrochenes Auge



Erläuterungen zu den 10 Abbildungen!

1. Fehlender Rückenschluss – zu großes Flügelschild, sehr lose Flügellage oder zu kurze Armschwingen (Deckfedern).
2. Gesunde Schwanzfedern mit strukturbedingter Einlagerung.
3. Überstruktur in den Schwanzfedern – defekte Feder im Schwanzabschluss 3 – 4 cm ohne Federhäkchen die den Federfahnen den nötigen Halt geben (Rasierpinsel ähnelnd) zu weich.
4. Stechlatschen – sind nach vorn gerichtete Fußfedern die den Lauf behindern. Sie müssen unbedingt nach der Seite gerichtet sein.
5. Idealer Fuß – Federn seitlich gerichtet.
6. Zu kurze Armschwingen – können keine richtige Rückenabdeckung ermöglichen.
7. 8. 9. Ein Schnabelfleck kann durchaus einen Stirnfleck, Wangenfleck oder gebrochene Augenfarbe ermöglichen, in der Zucht sehr schlecht zu verdrängen. Besser nicht in die Zucht einstellen.
10. Der Lockenschluss – ist das A und O unserer Bibel (MB) durch eine möglichst breite Lockenfeder erfordert unbedingt den nötigen Schluss wird aber erschwert durch die Federbreite, entsprechenden starken Federschaft der nicht mehr die Elastizität ermöglicht. Besser eine mittelgroße und geschlossene Lockenfeder. Der Schluss ist im Blickpunkt.

Ansonsten bitte ich alle Zuchtfreunde den §11 des Tierschutzgesetzes zu Beachten. Erneut stehen auch wir den sogenannten Tierschützern im Blickfeld der Beobachtungen.

Euer
Willi Kolb

43. Hauptsonderschau



14. - 16. Dezember

2012

Angeschlossen an die 61. VDT – Schau in Nürnberg

Übernachtungswünsche bitte sofort an den Zuchtfreund Hans Haas Nürnberger-Str. 14, 91244 Reichenschwand, Tel.: 09151/95562 (Handy-Nr.: 0171/4049444 für den Notfall) richten.

Wir werden unseren Züchterabend am Samstag, 15.12.2012 in 91244 Reichenschwand im Vereinsheim in der Hersbrucker Str. 14 durchführen. An diesem Abend werden ab ca. 20.00 Uhr die errungenen SV-Bänder sowie die (Zucht-) und Leistungspreise soweit diese vorhanden sind vergeben.

Auch wollen wir, wie in den vergangenen Jahren, mit einer kleinen Tombola die SV-Kasse aufbessern, wozu aber die Mithilfe aller gefordert und schon die kleinste Kleinigkeit eine Hilfe ist.

An alle Vorstandsmitglieder, unsere Vorstandssitzung findet am Samstag, den 15.12.2012 ebenfalls im Vereinsheim des KTZV Reichenschwand statt. Die Einladung mit Tagesordnung liegt diesem Rundschreiben bei.



**Folgende SV- Mitglieder werden
2013
Einen besonderen Geburtstag feiern:**

50 Jahre

Hartmann	Ralf	D	30.10.1963
Heun	Klaus	D	11.08.1963
Seefeldt	Hans-Herbert	D	23.12.1963

60 Jahre

Erdmann	Reiner	D	10.05.1953
Martin	Darrel	USA	24.09.1953
Schales	Michael	D	08.01.1953

65 Jahre

Brämsmann	Heinz-Josef	D	29.01.1948
Ratzki	Horst-Dieter	D	07.12.1948
St. Clair	Steve	USA	18.02.1948
Wagner	Georg	D	18.01.1948
Wolfer	Hans	D	12.02.1948

70 Jahre

Herpich	Karl-Heinz	D	23.04.1943
Loos	Heinz	D	08.02.1943
Scheibler	Hans	CH	29.05.1943
Weimark	Christian	D	25.06.1943
Weiß	Georg	D	13.06.1943
Wüthrich	Andreas	CH	03.07.1943

75 Jahre

Böse	Werner	D	14.02.1938
Schiefen	Willi	D	09.04.1938

95 Jahre

Weber	Gottfried	D	09.11.1918
-------	-----------	---	------------

Auf geht's zu den Sonderschauen 2012

**27. EE - Europaschau
116. Lipsia - Schau
94. Nationale Bundessiegerschau
49. Bundesjugendschau**

**7.- 9. Dezember 2012
in
Leipzig, Neue Messe**



Hier sind 414 Lockentauben gemeldet

61. Deutsche Rassetaubenschau

**14.-16. Dezember 2012
in
Nürnberg, Messezentrum**



Gemeldete Tierzahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor

**Unsere Hauptsonderschau
ist der VDT – Schau in Nürnberg angeschlossen.
14.-16. Dezember 2012**

Ausführliche Informationen findet ihr in diesem Rundschreiben

